Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

FC Adler 1919 Weidhausen : TSG 2005 Bamberg
Samstag, 14.01.2023, 17:00 Uhr

Fischer macht den Sack zu

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des FC Adler 1919 Weidhausen in der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) gegen die TSG 2005 Bamberg durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Fredrich / Brielmaier wurden Fischer / Hoger unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Unglücklich waren Leffer / Duckstein in der Begegnung gegen Lorek / Freiberger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Fischer / Rauscher derweil gegen Lelle / Zack. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte David Fischer seinen Gegner Christoph Fredrich beim überzeugenden 3:0-Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Christian Leffer seinem Gegner Dominik Lelle letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 3:1 siegte im Anschluss Joel Fischer gegen Christoph Brielmaier und gab dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Zwischenzeitlich musste Mirko Duckstein zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Roland Lorek aber trotzdem sicher mit 11:4, 12:10, 8:11, 12:10 ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Yannick Rauscher Andreas Zack in fünf Sätzen. Tom Hoger gelang es, Jürgen Freiberger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Adler 1919 Weidhausen und der TSG 2005 Bamberg. David Fischer bekam es nun mit Dominik Lelle zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den David Fischer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Christian Leffer überzeugte im Einzel gegen Christoph Fredrich, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Joel Fischer überzeugte im Match gegen Roland Lorek, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Adler 1919 Weidhausen nun ein Punktekonto von 15:5 Punkten auf, während die TSG 2005 Bamberg vor dem nächsten Spiel, das am 28.01.2023 gegen den ASV Marktleuthen ansteht, 16:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Adler 1919 Weidhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.01.2023 gegen den ASV Marktleuthen.

Statistik:
FC Adler 1919 Weidhausen
Doppel: Fischer / Hoger 0:1, Leffer / Duckstein 0:1, Fischer / Rauscher 1:0
Einzel: D. Fischer 2:0, C. Leffer 1:1, J. Fischer 2:0, M. Duckstein 1:0, Y. Rauscher 1:0, T. Hoger 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (21:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSG 2005 Bamberg
Doppel: Lorek / Freiberger 1:0, Fredrich / Brielmaier 1:0, Lelle / Zack 0:1
Einzel: D. Lelle 1:1, C. Fredrich 0:2, R. Lorek 0:2, C. Brielmaier 0:1, J. Freiberger 0:1, A. Zack 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (21:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").